

# PROTOKOLL

über die 2. Sitzung des Bau-, Umwelt-, Mobilitäts- und Planungsausschusses

am Montag, 12. September 2022

in der Mensa der Grundschule in Reppenstedt, Ostlandstraße 1  
Beginn: 19:00 Uhr

## von der Verwaltung

Hannes Leppin  
Dietmar Meyer

zugleich als Schriftführer

## Tagesordnung

### Leitung: Ausschussvorsitzende(r)

Rainer Garbers

### anwesende Ausschussmitglieder

Peter Christmann  
Lea-Sophie Gellermann  
Annette Hoffmann  
Ute Klingenberg  
Cornelia Schoen-Düngefeld  
Burkhard Stumpenhusen  
Arne Topp

### Sachkundige(r) Bürger(in)

Frank Gehrke  
Björn Petzold  
Johannes Uliczka

### anwesende Ratsmitglieder

Christian Purps

### Gast/Gäste

Herr Gade HSGP  
Frau Hasselmann  
Herr Peter HSGP

### Samtgemeindebürgermeister(in)

Steffen Gärtner

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
- 2 Feststellung der Tagesordnung
- 3 Beschlussfassung über die Behandlung von Tagesordnungspunkten in nichtöffentlicher Sitzung
- 4 Verpflichtung sachkundiger Bürger
- 5 Genehmigung des Protokolls über die 1. Sitzung des Bau-, Umwelt-, Mobilitäts- und Planungsausschusses am 29.11.2022
- 6 Bericht des Samtgemeindebürgermeisters über wichtige Beschlüsse des Samtgemeindeausschusses und wichtige Angelegenheiten der Verwaltung
- 7 Einwohnerfragestunde (bei Bedarf)
- 8 Radverkehrsförderung 3.0 - Fortsetzung der Radverkehrsstudie
- 9 Erneuerung der Heizungsanlage der Grundschule Reppenstedt
- 10 Flächennutzungsplan-Änderung Nr. 51 „Bürgerpark“ Reppenstedt  
Beschluss über die öffentliche Auslegung, die Beteiligung der betroffenen Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange gemäß § 3 Abs. 2 sowie § 4 Abs. 2 BauGB
- 11 53. Änderung des Flächennutzungsplans betreffend die Gemeinde Reppenstedt (4. Änderung Bebauungsplan Nr. 21 „Ortsmitte 3“)  
- Änderungsbeschluss  
- Frühzeitige Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung
- 12 Ausweisung von Flächen für Photovoltaikanlagen  
hier: Schaffung von Grundlagen für eine Änderung der Flächennutzungsplanung zur Nutzung von Freiflächen-Photovoltaikanlagen und Ermittlung von Potentialen auf gemeindeeigenen Gebäuden
- 13 Umstellung der elektronischen Gebäudeschließenanlage iLOQ
- 14 Behandlung von Anfragen und Anregungen
- 15 Schließung der Sitzung

### Punkt 1

#### Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Ausschussvorsitzender Garbers eröffnet um 19:00 Uhr die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

### Punkt 2

#### Feststellung der Tagesordnung

##### **Beschluss:**

Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Fassung beschlossen.

<i>Abstimmung:</i>	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Stimmenthaltungen
	8	0	0

### Punkt 3

#### Beschlussfassung über die Behandlung von Tagesordnungspunkten in nichtöffentlicher Sitzung

##### **Beschluss:**

Alle Tagesordnungspunkte werden in öffentlicher Sitzung behandelt.

<i>Abstimmung:</i>	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Stimmenthaltungen
	8	0	0

### Punkt 4

#### Verpflichtung sachkundiger Bürger

Samtgemeindebürgermeister Gärtner verpflichtet den sachkundigen Bürger Björn Petzold.

### Punkt 5

#### Genehmigung des Protokolls über die 1. Sitzung des Bau-, Umwelt-, Mobilitäts- und Planungsausschusses am 29.11.2022

##### **Beschluss:**

Das Protokoll wird mit der Änderung genehmigt, dass statt Ausschussmitglied Klingenberg das stellv. Ausschussmitglied Hövermann an der Sitzung teilgenommen hat.

<i>Abstimmung:</i>	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Stimmenthaltungen
	7	0	1

### Punkt 6

#### Bericht des Samtgemeindebürgermeisters über wichtige Beschlüsse des Samtgemeindeausschusses und wichtige Angelegenheiten der Verwaltung

Samtgemeindebürgermeister Gärtner teilt Folgendes mit:

- Die nächste Sitzung des Bau-, Umwelt-, Mobilitäts- und Planungsausschusses soll am 22.11.2022 stattfinden.
- Im Rahmen der Gas- und Energieeinsparung soll der Standort der Grundschule Kirchzellern nochmals überprüft werden. Hierzu soll eine Untersuchung vorgenommen werden, die im Anschluss im Bau-, Umwelt-, Mobilitäts- und Planungsausschuss vorgestellt werden soll.

Herr Leppin stellt anhand der Haushaltsplanberatungspräsentation die aktuellen Stände der jeweiligen Baumaßnahmen kurz vor.

Ausschussmitglied Christmann fragt an, wer darüber entscheidet, dass die raumluftechnischen Anlagen in den Grundschulen nicht verbaut werden. Samtgemeindebürgermeister Gärtner erwidert daraufhin, dass raumluftechnische Anlagen seitens der Schulleitungen im Landkreis Harburg begutachtet wurden. Des Weiteren wurde festgestellt, dass raumluftechnische Anlagen in den vorhandenen Klassenräumen nur schwer zu montieren sind. Die Schulleitungen haben sich gemeinsam mit der Samtgemeindeverwaltung bislang gegen einen Einbau entschieden, da der Raumbestand eine Montage nur schwer hergibt.

Ausschussmitglied Christmann fragt daraufhin nach, was das konkret bedeutet. Samtgemeindebürgermeister Gärtner teilt hierzu mit, dass zunächst keine raumluftechnischen Anlagen in den Grundschulen verbaut werden bzw. die Verwaltung hiervon abraten würde.

### Punkt 7

#### Einwohnerfragestunde (bei Bedarf)

Es werden keine Fragen gestellt.

**Punkt 8**

**Radverkehrsförderung 3.0 - Fortsetzung der Radverkehrsstudie**

Frau Hasselmann stellt sich kurz vor und teilt mit, dass der Landkreis Lüneburg als Mobilitätsmodellregion ausgewählt wurde. Im Anschluss stellt sie anhand der beigefügten Präsentation einige Beispiele vor, welche Gegebenheiten für eine bessere Radverkehrsführung behoben werden müssten. Insgesamt sind für den Bereich Kirchgellersen 117 Fälle aufgefallen, davon wurden 47 Fälle ausgearbeitet. Der Rest wurde noch nicht aufgearbeitet, da die Aufarbeitung eines Falles rd. 1,5 Stunden beträgt.

Ausschussmitglied Christmann fragt, ob die ausgearbeiteten Fälle einer Priorität unterliegen.

Frau Hasselmann verneint die Frage.

Im Anschluss übergibt Frau Hasselmann Samtgemeindebürgermeister Gärtner den Maßnahmenkatalog.

Samtgemeindebürgermeister Gärtner bedankt sich bei Frau Hasselmann für die Ausarbeitung und freut sich, diese Ausarbeitung an den Landkreis Lüneburg weiterleiten zu können, da dieser im Rahmen der Vereinbarung für die Abarbeitung nunmehr zuständig ist.

Ausschussmitglied Christmann fragt, ob es eine Absprache mit dem Landkreis Lüneburg gäbe, was und wann eine Abarbeitung erfolgt.  
Samtgemeindebürgermeister Gärtner verneint die Frage.

Ausschussmitglied Stumpenhusen fragt Frau Hasselmann, was sie von Fahrradfahrern auf der Straße hält.

Frau Hasselmann teilt hierzu mit, dass das grundsätzlich ein Gedanke sein könnte, allerdings nur, wenn der Radfahrer sinnvoll dorthin geführt wurde.

**Beschluss:**

Die Radverkehrsmängelstudie wird zur Kenntnis genommen.

<i>Abstimmung:</i>	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Stimmenthaltungen
	8	0	0

**Punkt 9**

**Erneuerung der Heizungsanlage der Grundschule Reppenstedt**

Herr Leppin leitet kurz in den TOP ein und übergibt Herrn Peter von HSGP das Wort.

Herr Peter stellt sich kurz vor und erläutert im Anschluss die in der Anlage beigefügte Präsentation.

Herr Petzold fragt an, wie sich die Betriebskosten in den nächsten Jahren verhalten werden. Seiner Meinung nach wird die große PV-Anlage in den Wintermonaten den Strombedarf für die Heizungsleitung nicht decken.

Samtgemeindebürgermeister Gärtner erwidert daraufhin, dass bislang lediglich eine Voruntersuchung beauftragt wurde. Eine Wirtschaftlichkeitsberechnung wird bei Beauftragung noch durchgeführt.

Ausschussvorsitzender Garbers teilt mit, dass es hier zunächst darum gehe, die Richtung vorzugeben. Selbstverständlich müsse eine Wirtschaftlichkeitsberechnung noch vorgenommen werden.

Herr Uliczka teilt mit, dass Wärmepumpen ursprünglich für niedrigere Wärmevorlauftemperaturen gebaut wurden.

Herr Peter führt aus, dass die Technik mittlerweile so weit sei, dass auch höhere Wärmevorlauftemperaturen möglich sind.

Ausschussmitglied Christmann teilt mit, dass seiner Meinung nach im öffentlichen Bereich eine Überdimensionierung einer PV-Anlage nicht möglich sei, denn die öffentliche Verwaltung hat auch eine Vorbildfunktion. Er stellt klar, dass von den 3 vorgestellten Varianten 2 nicht umsetzbar oder nicht zeitgemäß sind und Variante 2 der Präsentation ausgewählt werden sollte.

**Beschlussempfehlung:**

Die Umsetzung der vom Fachplaner für Heizung-, Lüftung- und Sanitär HSGP vorgestellte Variante 2 wird empfohlen.

<i>Abstimmung:</i>	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Stimmenthaltungen
	8	0	0

**Punkt 10**

**Flächennutzungsplan-Änderung Nr. 51 „Bürgerpark“ Reppenstedt  
Beschluss über die öffentliche Auslegung, die Beteiligung der betroffenen  
Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange gemäß § 3 Abs. 2 so-  
wie § 4 Abs. 2 BauGB**

Herr Leppin leitet kurz in den TOP ein und geht mit den Anwesenden die Ein-  
wendungen der Privaten sowie deren Abwägungsvorschlag durch, da fast alle  
Stellungnahmen der öffentlichen Behörden übernommen werden.

Ausschussmitglied Topp fragt an, wo bei der förmlichen Beteiligung die Herlei-  
tung zu dem W-Standortbereich eingearbeitet wurde. In den Abwägungen wird  
zu der Stellungnahme des Landkreises Lüneburg mitgeteilt, dass diese Stel-  
lungnahme übernommen wird, jedoch ist eine Einarbeitung seiner Meinung  
nach nicht erfolgt.

Herr Leppin sagt zu, zum Samtgemeindeausschuss die Herleitung noch einmal  
zu prüfen.

Anmerkung der Verwaltung:

*Die Änderungen wurden unter der Nr. 4 des Erläuterungsberichtes (mit Um-  
weltbericht) auf den Seiten 3 und 4 eingearbeitet.*

Des Weiteren teilt Ausschussmitglied Topp mit, dass die Abwägung zum Land-  
schaftsschutzgebiet seiner Meinung nach so nicht erfolgen muss. Er plädiert da-  
für, dass der Geltungsbereich des Flächennutzungsplanes nicht geändert wer-  
de, sondern lediglich dargestellt wird, dass die Landwehr nicht berührt wird.

**Beschlussempfehlung:**

Der Samtgemeindeausschuss billigt den ausgearbeiteten Entwurf für die 51.  
Änderung des Flächennutzungsplanes der Samtgemeinde Gellersen und Be-  
gründung (mit Umweltbericht) mit den Änderungen aus der Sitzung des Bau-,  
Umwelt-, Mobilitäts- und Planungsausschusses am 12.09.2022. Der Samtge-  
meindeausschuss beschließt die Abwägungen sowie die öffentliche Auslegung  
gem. § 3 Abs. 2 BauGB und die Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger  
öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB.

<i>Abstimmung:</i>	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Stimmenthaltungen
	8	0	0

**Punkt 11**

**53. Änderung des Flächennutzungsplans betreffend die Gemeinde Rep-  
penstedt (4. Änderung Bebauungsplan Nr. 21 „Ortsmitte 3“)**

**- Änderungsbeschluss**

**- Frühzeitige Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung**

Herr Leppin leitet kurz in den TOP ein. Er teilt mit, dass dies grundsätzlich eine  
Planung der Gemeinde Reppenstedt sei. Die Eigentümer beabsichtigen den  
Umbau im Bereich der linken Scheune und des südlich davon gelegenen Tief-  
stalls. In der südlichen Scheune sollen im Erdgeschoss ein Café und ein Laden-  
geschäft entstehen sowie im Obergeschoss einige Wohnungen. Die Flächen-  
nutzungsplanänderung wird nötig, da die geplanten Balkone außerhalb des der-  
zeitigen Bebauungsplanes liegen. Zudem sollen die Außenfläche des Cafés und  
die PKW-Stellplätze im südlichen Bereich angeordnet werden, sodass eine Än-  
derung des Flächennutzungsplanes notwendig wird.

Samtgemeindebürgermeister Gärtner ergänzt, dass die Gemeinde Reppenstedt  
sowie die Verwaltung den geplanten Ausbau sehr begrüßen.

Ausschussmitglied Gellermann fragt an, ob der Geltungsbereich des Flächen-  
nutzungsplans in das Landschaftsschutzgebiet des Landkreises Lüneburg hin-  
einragt.

Herr Leppin verneint die Frage.

**Beschlussempfehlung:**

1. Der Samtgemeindeausschuss beschließt die Durchführung der 53. Ände-  
rung des Flächennutzungsplans. Mit der Änderung wird das Ziel verfolgt, die  
Fläche, die in dem der Vorlage beigefügten Plan gekennzeichnet ist, als  
Dorfgebiet (MD) darzustellen.
2. Der Samtgemeindeausschuss beschließt auf der Grundlage des vorgeleg-  
ten Vorentwurfs für die 53. Änderung des Flächennutzungsplans, die früh-  
zeitige Öffentlichkeitsbeteiligung sowie die frühzeitige Beteiligung der Be-  
hörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange durchzuführen.

<i>Abstimmung:</i>	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Stimmenthaltungen
	7	0	1

**Punkt 12**

**Ausweisung von Flächen für Photovoltaikanlagen  
hier: Schaffung von Grundlagen für eine Änderung der Flächennutzungs-  
planung zur Nutzung von Freiflächen-Photovoltaikanlagen und Ermittlung  
von Potentialen auf gemeindeeigenen Gebäuden**

Herr Leppin erläutert die Sitzungsvorlage und geht auf die bisher getroffenen Absprachen mit dem Planungsbüro ein.

Samtgemeindebürgermeister Gärtner weist darauf hin, dass die Kriterien nicht in Stein gemeißelt sind. Zudem teilt er mit, dass aus seiner Sicht eine Abstimmung mit den Ortsbürgermeistern unerlässlich ist.

Herr Petzold teilt mit, dass die Statik der Dächer der bereits gebauten Liegenschaften nicht immer gegeben ist. Hier muss eine Prüfung erfolgen.

Herr Uliczka ergänzt, dass auch Parkplätze überdacht werden können.

Ausschussmitglied Topp sieht auch Einwirkungsmöglichkeiten nach dem vorgegebenen Bericht als noch gegeben an.

Ausschussmitglied Klingenberg findet es gut, dass dieses Thema auf Samtgemeindeebene behandelt wird.

Ausschussmitglied Christmann ergänzt, dass er es gut findet, dass auch private Dachflächen mit betrachtet werden.

**Beschluss:**

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

<i>Abstimmung:</i>	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Stimmenthaltungen
	8	0	0

**Punkt 13**

**Umstellung der elektronischen Gebäudeschließanlage iLOQ**

Herr Leppin trägt den Sachverhalt vor und stellt insbesondere die Vorteile von iLOQ gegenüber der Fa. Winkhaus dar.

Ausschussmitglied Klingenberg fragt an, ob es sich bei iLOQ um ein deutsches Unternehmen handelt.

Herr Leppin teilt mit, dass iLOQ ein finnisches Unternehmen ist.

**Beschlussempfehlung:**

Die schrittweise Umstellung und Erweiterung der alten iLOQ S10 Serie auf die neue iLOQ S5 Serie in den Haushaltsjahren 2023 bis 2025 mit einer Gesamtinvestition von ca. 189.000 € wird beschlossen. Die Haushaltsmittel werden in den jeweiligen Haushaltsjahren veranschlagt.

<i>Abstimmung:</i>	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Stimmenthaltungen
	8	0	0

**Punkt 14**

**Behandlung von Anfragen und Anregungen**

Ausschussvorsitzender Garbers unterbricht die Sitzung und eröffnet erneut die Einwohnerfragestunde.

Ein anwesender Bürger teilt mit, dass er die Ausschussmitglieder sowie die Redner schlecht verstanden habe. Zudem teilt er mit, dass die Fahrradständer am REWE-Markt in Reppenstedt zu verbessern seien. Er bittet die Verwaltung, Kontakt zu dem Eigentümer aufzunehmen.

Samtgemeindebürgermeister Gärtner teilt hierzu mit, dass letzte Woche bereits ein Gespräch mit der REWE-Gruppe stattgefunden hat, die wiederum werden das bei dem Eigentümer ansprechen.

Ausschussvorsitzender Garbers schließt die Einwohnerfragestunde.

Seitens der Ausschussmitglieder liegen keine Anfragen und Anregungen vor.

**Punkt 15**

**Schließung der Sitzung**

Ausschussvorsitzender Garbers schließt um 21:10 Uhr die Sitzung.

gez.  
Rainer Garbers  
Ausschussvorsitzender

gez.  
Steffen Gärtner  
Samtgemeinde-  
bürgermeister

gez.  
Hannes Leppin  
Schriftführer